

Produktinformation



Massageöl Hibiskus

harmonisiert und entspannt

Wirkstoffe

Sojabohnenöl, Rapsöl, Jojobaöl, Hibiskusduft

Dermatologisches Testergebnis

sehr gut

Standardisierte Bewertungsskala nach COLIPA 95

sehr gut, gut bis sehr gut, gut, befriedigend, eingeschränkt, schlecht



Anwendung

Wenig Pflegeöl in die Handfläche geben und auf der Haut verteilen. Geeignet für Hauttyp

sehr trocken	•••
trocken	•••
normal	•••
empfindlich	•••
extrem empfindlich	•••
anspruchsvoll	•••

•• gut geeignet
••• sehr gut geeignet

Eigenschaften

Wohltuendes, entspannendes, pflegendes und hautregenerierendes Massageöl. Kaltgepresste, natürliche Öle aus den Früchten des Jojobastrauchs, der Sojabohne und der Rapsschote bilden eine Öltexur, welche nicht allergisierend, atmungsaktiv und ausgesprochen hautfreundlich ist. Das Massageöl gleitet sanft und samtweich auf der Haut und hinterlässt nach der Massage ein seidiges Gefühl auf dem Körper. Ein eleganter Duft, mit einer glanzvoll, adretten Hibiskusnote, verwöhnt und harmonisiert die Sinne.

Als mildes, Haut schützendes Massageöl zur klassischen Teil- oder Ganzkörpermassage. Entspannt und lockert Körper und Geist. Stärkt das Hautgewebe, fördert die Elastizität und Geschmeidigkeit. Enthält keine mineralischen Öle und Farbstoffe. Dermatologisch bestätigte Hautverträglichkeit.

Indikationen

Zur harmonisierenden und entspannenden Teil- oder Ganzkörpermassage. Schützt und pflegt. Für alle Hauttypen geeignet.

Anwendungseinschränkungen

Keine bekannt.

Massage und Massageöle

Die Massage dient durch dehnen, ziehen und drücken der mechanischen Beeinflussung der Haut, des Bindegewebes und der Muskulatur. Die Wirkung erstreckt sich von der behandelten Stelle über den gesamten Organismus und belebt das psychische Wohlbefinden. Als eines der ältesten Heilmittel der Menschheit überhaupt, hat die Massage ihren Ursprung höchst wahrscheinlich im Osten Afrikas und in Asien (Ägypten, China, Persien). Über den griechischen Arzt Hippokrates (460–375 v.Chr.) und seine medizinische Schule, kam die Heilmethode schlussendlich nach Europa.

In der «Schwedischen Epoche» begann mit Pehr Henrik Ling (1776–1839) auf dem Gebiet der manuellen Therapien eine Weiterentwicklung der Handgriffe. In der Folgezeit entwickelten sich immer spezifischere Griffe und die Massagetechniken entfernten sich weg von den ursprünglich praktizierten Formen. So wurden diverse Oberflächenpunkte entdeckt, die durch gezielte Reize innere Organe beeinflussten. Die neuen Therapien zielten indirekt durch Reflexe auf die Regulationsfähigkeit des Organismus und erhielten geläufige Bezeichnungen wie «Bindegewebsmassage, Periostmassage oder Lymphdrainage».

Heute gelten allgemein folgende Wirkungen, basierend auf unterschiedlichen Massagetechniken; «Lokale Stei-

gerung der Durchblutung, Senkung von Blutdruck und Pulsfrequenz, Entspannung der Muskulatur, Lösen von Verklebungen und Narben, Schmerzlinderung, Einwirken auf innere Organe durch Reflexbögen, Psychische Entspannung, Reduktion von Stresshormon (Cortisol), Verbesserung des Zellstoffwechsels im Gewebe, Entspannung von Haut und Bindegewebe, Beeinflussung des vegetativen Nervensystems». Die genannten Wirkungen sind nicht abschliessend. Weitere Wirkungen werden erzielt und auch beschrieben.

Es wird bei den verschiedenen Formen der Massage prinzipiell auf zwei unterschiedliche Arten versucht eine Heilung oder Linderung zu erzielen. Bei der klassischen Massage (direkte Wirkung) wird die Haut und Muskulatur an der Stelle massiert, die Befindlichkeit zeigt. Diese Methode ist in der «evidenzbasierten Medizin» etabliert. Bei der reflektorischen Massage (reflektorische Wirkung) werden dagegen die Reflexbögen genutzt, also indirekt die inneren Organe harmonisiert. Zur klassischen Methode zählen zum Bei-

spiel die Ganz- und Teilkörpermassage, die Lymphdrainage, die Sportmassage, die Warmsteinmassage, die Unterwasserdruckstrahlmassage, die rhythmische Massage nach Ita Wegmann oder Shiatsu. Zu den reflektorischen Massageformen zählen zum Beispiel die Akupressur, die Akupunktur, die ausgleichende Punkt- und Meridianmassage, die Bindegewebsmassage, die Colonmassage, die Periostmassage oder die Fuss- und Handreflexzonenmassage.

Unter den Romulsin® Wellnessprodukten finden sich neben einem neutralen Hautpflegeöl auch verschiedene Massageöle mit ätherischen Ölen, auf der Basis von kohlenwasserstofffreien Zusammensetzungen. Die Produkte wurden für die Haut- und reflektorische Massage entwickelt. Sie verbessern dank ausgewogenen Zusammensetzungen und natürlichen Ölen den Hautschutz und fördern ein gesundes und intaktes Hautbild. Ihre Hautverträglichkeit wurde in der dermatologischen Testung mit der Bestnote «sehr gut» ausgezeichnet und bestätigt.

Inhaltsstoffe

Glycine Soja (Soybean) Oil	Sojabohnenöl. Pflanzliches Öl aus den Bohnen der kultivierten Sojapflanze. Das Öl enthält eine Reihe von ungesättigten Fettsäuren, welche an Glycerin gebunden sind. Es findet sich vor allem die Linol-, Öl- und Linolensäure. Die wichtigsten gesättigten Fettsäuren sind die Stearin- und Palmitinsäure. Durch den hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren, vor allem der Omega-3-Fettsäure Linolensäure, eignet sich das Öl ausgezeichnet zur Hautpflege und gelangt auch zum Einsatz bei Hautstörungen.
Octyldodecanol	Farblose bis schwach gelbliche Flüssigkeit mit rückfettenden, erweichenden und pflegenden Eigenschaften. Stabilisator und Lösungsvermittler.
Caprylic Capric Triglyceride	Mittelkettiges, klares, geruchloses, sehr stabiles Öl. Verbessert die Hautlipidstruktur und begünstigt die Aufnahme von Vitaminen durch die Haut.
Brassica Campestris (Rapeseed) Seed Oil	Rapsöl. Pflanzliches Öl aus den Samen von Brassica napus und Brassica rapsus. Sehr hoher Anteil an essentiellen, einfach und mehrfach ungesättigten Fettsäuren wie Ölsäure, Linolsäure (Omega-6-Fettsäure) und alpha-Linolensäure (Omega-3-Fettsäure). Fördert Zellregeneration, Zellneubildung und Zellaufbau.
Simmondsia Chinensis (Jojoba) Seed Oil	Jojobaöl. Hochwertiges Wachs aus den Samen des mexikanischen Wüstenstrauchs Simmondsia Chinensis. Enthält natürliches Provitamin A und Vitamin E. Schützt vor Feuchtigkeitsverlust, strafft, wirkt gegen Faltenbildung. Natürlicher Lichtschutzfaktor 4.
Polysorbate 20	Tween 20. Nichtionisches Tensid. Emulgator, Netzmittel und Schaumstabilisator. Bekannter Emulgator in Futtermittel, Kosmetika und Arzneimitteln.
Fragrance	Duftstoff
Tocopheryl Acetate	Vitamin E-Acetat. Antioxidans, Zellaufbau, Depotwirkung.
Limonene	Duftstoff aus der Gruppe der Terpene. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
BHA	Sehr stabiles Antioxidans. Schützt durch Radikalbindung essentielle Fettsäuren vor Oxidation.

Packungsgrößen

Flasche mit Pipette 10 ml	Flasche 250 ml
●	●

Herstellung und Vertrieb


diacosa
pharma-kosmetik

